



MINISTRANTENKONZEPT

DER PFARREI

AESCH / BIRMENSDORF /UITIKON

Inhalt

- 1. Philosophie**
- 2. Struktur**
- 3. Aufnahme**
- 4. Ausbildung**
- 5. Angebote**
- 6. Pläne**
- 7. Stempel-System**
- 8. Räumlichkeiten / Infrastruktur**

1. Philosophie

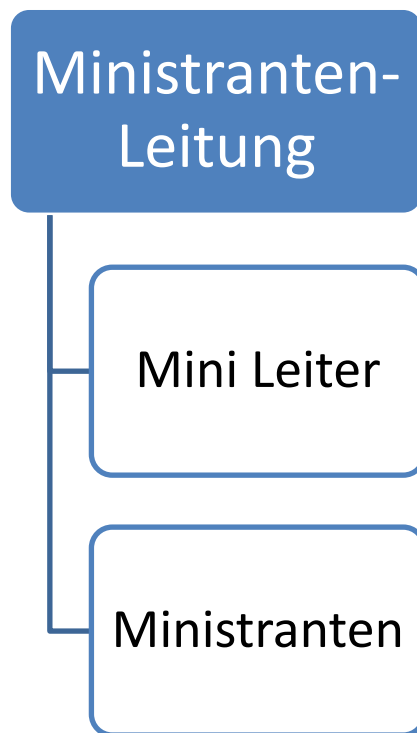
Wir sind die Ministranten (Minis) der Katholischen Kirchgemeinde Aesch/Birmensdorf/Uitikon. Unsere primäre Aufgabe besteht darin den Gottesdienst am Samstag und Sonntag und an hohen Feiertagen feierlich zu begleiten.

Jedes Kind, welches die Erstkommunion erhalten hat, darf unserer Schar beitreten und so lange bleiben, wie es dies selbst wünscht. Aus diesem Grund setzen sich die Minis aus unterschiedlichen Altersgruppen zusammen. Wir wollen als LeiterIn die Durchmischung von Gross und Klein fördern, um den Zusammenhalt der Gruppe zu stärken. Wir Ministranten möchten dieser Aufgabe nachkommen, indem wir den Kindern und Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung anbieten, bei der kirchliche Werte einfließen. Die Aktivitäten dienen dazu, Gemeinschaft zu erleben. Es soll ein Rahmen geschaffen werden, in dem sich die Kinder wohl fühlen. Es ist uns wichtig, dass jedes Kind gleichbehandelt wird.

Um die persönliche Entwicklung der Älteren Minis zu unterstützen, wird ihnen die Möglichkeit angeboten Verantwortung zu übernehmen. Es wird ein Ministrantenleitungsteam aufgebaut.

2. Struktur

Über der Ministrantenleitung steht die Gemeindeleitung oder der Pfarrer.



Leitung

Die Ministranten werden von einem Minileitungsteam geleitet. Das Team besteht aus älteren Ministranten.

Die Leitung wird stark vom Ministranten Präses unterstützt und begleitet. Er / Sie ist an allen Anlässen anwesend.

3. Aufnahme:

Es können alle Kinder nach der Erstkommunion aufgenommen werden. In Sonderfällen kann eine vorausgehende Aufnahme in der 2. Klasse geprüft werden.

Die Ministrantenaufnahme findet im Gottesdienst am 1. Adventssonntag statt. Die Ministranten werden feierlich aufgenommen.

Ministrantenverabschiedung:

Die Ministranten die nicht mehr zur Minigruppe gehören wollen, werden an der Ministrantenaufnahme feierlich verabschiedet und erhalten eine Würdigung für ihre Freiwilligenarbeit.

Ministranten die ein Jahr nicht ministriert haben, werden angefragt ob sie weiterhin ministrieren möchten. Falls nicht, werden sie bei nächster Gelegenheit offiziell verabschiedet.

4. Ausbildung

Die Ministranten werden durch die Minileitung ausgebildet.

Die Anmeldung und Ausbildung beginnt nach der Erstkommunion. Die Ministranten werden in den Dienst eingeführt und am 1. Adventssonntag feierlich aufgenommen.

Der liturgische Ablauf und die Aufgaben der Ministranten werden von der Gemeindeleitung in Zusammenarbeit mit den Ministrantenleitung festgelegt.

Die neuen Ministranten werden an den ersten Gottesdiensten von älteren Ministranten begleitet und eingeführt.

Es finden jährlich ca. 4 Proben für alle Ministranten statt.

5. Angebote

Chicago Feten

Zu allen Chicago Feten sind die Minis immer gratis eingeladen. Die Daten sind dem Jahresplan zu entnehmen. Die Feten finden immer in Uitikon im Chicago Raum statt.

Plauschanlässe

Es gibt ca. 4 Plauschanlässe pro Jahr (z.B. Minigolf, Europapark, etc.)

Die Plauschanlässe werden nur bei genügenden Anmeldungen durchgeführt. Mindestanzahl wird bei der Ausschreibung bekanntgegeben.

Mini-Treffs

Es wird versucht regelmässige Mini-Treffs ins Leben zu rufen.

6. Pläne

Es werden Halbjahrespläne erstellt.

Die Ministranten tragen sich vorgängig in den Plan ein, jeder Ministrant füllt den Plan aus!

Die Ministrantenleitung verschickt die Pläne.

7. Stempelsystem

1 Stempel für

- Ministrantendienst
- Pro Plauschanlass (ausser Europapark)
- Pro besuchten Mini-Treff
- Vorausgehende Miniprobe Bsp. Erstkommunion am Vortag
- Pro Einsatz im Gottesdienst als Sänger/in oder Musikant/in

2 Stempel für

- Besuchte Probe
- Besuch vom Minilager

Auswertung der Stempel erfolgt an Christkönig (Abschluss Kirchenjahr).

Stempel werden pro Kirchenjahr gezählt.

Wer mehr als 15 Stempel hat bekommt am Jahresabschluss ein Geschenk. Die Minileitung sucht das Geschenk aus.

8. Räumlichkeiten

Die Ministrantenleitung bucht die Räumlichkeiten über das Sekretariat. Es dürfen das Foyer, die Unterrichtszimmer gebucht werden für Ministrantenanlässe.